



## BJV-Schießübungsnadel für Nachsuchen

Bedingungen für BJV-Schießübungsnadel für Nachsuchen

Die BJV-Schießübungsnadel für Nachsuchen ist allein im Schießkino für den scharfen Schuss durchführbar.

Langwaffe: wildartzugelassenes Kaliber

Kurzwaffe: halbautomatische Pistole mindestens 9mm Luger  
Revolver mindestens .38 Spezial

Erforderliche Vorübung:

Die BJV-Keilernadel in Silber und die BJV-Kurzwaffennadel können vorab im Schießkino für den scharfen Schuss geschossen werden. Sind sie allerdings bereits auf einer anderen Schießanlage geschossen worden, ist eine Bestätigung des erfolgreichen Leistungserwerb vorzuzeigen.

Teilübung Langwaffe:

Anschlag: stehend freihändig

Zielentfernung: 25 Meter

Zieldarstellung: Realfilmszenen, drei quer laufender Schwarzwilddarstellungen. Die Szene wird zweimal mit jeweils drei Schuss geschossen. Jede Schwarzwilddarstellung muss beschossen werden, die geforderte Mindesttrefferzahl beträgt 4 letale Treffer.

Teilübung Kurzwaffe:

Anschlag: stehend freihändig

Zielentfernung: 10 Meter

Zieldarstellung: Realfilmszenen

Szene 1: eine quer laufende, kranke Schwarzwilddarstellung im Bestand. Die Schwarzwilddarstellung muss in dieser Szene dreimal beschossen werden. Die geforderte Mindestleistung beträgt 2 letale Treffer.

Szene 2: eine spitz von vorn – an wechselnde Schwarzwilddarstellung. Beim ersten Durchgang wird die Schwarzwilddarstellung dreimal beschossen und stoppt mit kurzer Trefferanzeige nach jedem Schuss. Beim zweiten Durchgang stoppt die Schwarzwilddarstellung nicht mehr und die Trefferanzeige erfolgt nach Ende des Durchgangs. Die geforderte Mindestleistung für diese zwei Szenen beträgt 4 letale Treffer.

Szene 3: ein frontal annehmender Keiler wird in sechs einzelnen Szenen je einmal beschossen. Der Keiler klappt bei tödlichen Treffern ab. Oder die Szene stoppt bei tödlichen Treffern. Die geforderte Mindestleistung beträgt 4 letale Treffer.

Es besteht die Möglichkeit, eine der drei Kurzwaffenübungen wahlweise mit der Langwaffe zu schießen, dies ist mit einem „LW“ zu vermerken. Es sind die Schießstandzulassungen zu beachten.

Letale Treffer sind Kammer / Blatt, zentraler Stichtreffer und sichere Haupttreffer.

Die Leistungen für die Nadel müssen insgesamt erbracht werden. Wird eine der vier Teilübungen nicht erfüllt, so ist diese bis zur Erfüllung der Anforderungen zunächst zu wiederholen.

Die Leistungen müssen ordnungsgemäß vermerkt sein.

Eintragung:

**Vorübungen Keilernadel:**

Datum	Ort, Schießanlage	LK / SKS	Ringe / letale Treffer						Wertung: Bronze, Silber, Gold	Stempel, Name in Druckbuchstaben und Unterschrift

**Vorübung Kurzwaffennadel:**

Datum	Ort / Schießstand	Probeschuss (ankreuzen)	SWS / Treffer von 3 Schuss	RWS / Treffer von 3 Schuss	FS / Treffer von 3 Schuss	Name Aufsichtsperson in Druckbuchstaben	Stempel / Unterschrift

**Teilübung Langwaffe:**

Datum	Ort / Schießstand	Teilübung Langwaffe: Szene wird zweimal mit jeweils 3 Schuss durchlaufen				Name Aufsichtsperson in Druckbuchstaben	Stempel / Unterschrift
		Durchgang 1					
		Durchgang 2					

**Teilübung Kurzwaffe:**

Es besteht die Möglichkeit, eine der drei Kurzwaffenübungen wahlweise mit der Langwaffe zu schießen, dies ist mit einem „LW “ zu vermerken. Es sind die Schießstandzulassungen zu beachten.

Datum	Ort / Schießstand	Teilübung Kurzwaffe: Letaler Treffer = X Nichtletaler Treffer = 0				Name Aufsichtsperson in Druckbuchstaben	Stempel / Unterschrift
		Szene 1					
		Szene 2 Durchgang 1 Durchgang 2					
		Szene 3					